

Ⓛ

Im Kino des Marinekorps.

Ein friedliches Kriegsbild aus Flandern, nach einem Gemälde von Professor Hans Bohrdt.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Eine eigenartige Neuerscheinung:



*Im Kino des Marinekorps.
Ein friedliches Kriegsbild aus Flandern, nach einem Gemälde von Professor Hans Bohrdt.*

Den bekannten Marinemaler Professor Hans Bohrdt hat auf seiner Studienreise in Flandern eine Vorstellung „Im Kino des Marinekorps“ so gefesselt, daß er sie zur Grundlage eines Gemäldes gemacht hat. Mit dem prächtig wiedergegebenen Humor der einzelnen Typen von Zuschauern, in der Gesamtheit des dichtbesetzten, von dickem Tabaksqualm durchzogenen, dunklen Saales, in dem hunderte von Pfeifen und Zigaretten wie Leuchtfläferchen aufblitzen, ist das Bild geradezu ein Kuriosum, besonders auch deshalb, weil wohl hier zum erstenmal ein Künstler sich das „Kino“ zum Vorwurf für ein Gemälde genommen hat. Das „friedliche Kriegsbild aus Flandern“ fesselt den Beschauer ungemein, mehr und mehr, je länger er sich der Betrachtung der Einzelheiten hingibt. Besonders wohlthuend wirkt es auch, im Gegensatz zu anderen Kriegsbildern, eben als ein „friedliches“ Kriegsbild und in dieser Eigenschaft liegt auch sein Wert, der ihm als eigenartiges Erinnerungsblatt an die Kriegszeit, als wertvolles Schmuckstück für das deutsche Haus zweifellos zukommt. Das Bild erschien, abgesehen von nummerierten und vom Künstler gezeichneten Liebhaberdrucken, in vornehmer Wiedergabe und zwar nur in farbigem Hand-(Faksimile) Kupferdruck, Größe 60:80 cm, zum Verkaufspreise von M. 25.—.

Erschienene Ausgaben:

Bildgröße 35,5:50 cm, Kartongröße 60:80 cm.

Bar mit
40%
und
Freier.
7/6

I. Farbiges Hand-(Faksimile) Kupferdruck, Drucke vor der Schrift

- a) **Erstdrucke** mit eigenhänd. Unterschrift des Künstlers auf Japanpapier, Nr. 1-10 à M. 75.— ord.
- b) **Erstdrucke** mit eigenhänd. Unterschrift des Künstlers auf weißem Büttenpapier mit China, Nr. 11-40 à „ 60.— „

II. Farbiges Hand-(Faksimile) Kupferdruck, Schriftdrucke auf starkem weißen Kupferkarton à „ 25.— „

Firmen mit besserer Kundschaft werden für dieses im Kunsthandel einzig dastehende humorvolle Kunstblatt zweifellos Verständnis und guten Absatz damit finden.

Bezugsbedingungen günstig; schon auf sechs Exemplare ein siebentes frei!

Bar mit
40%
und
Freier.
7/6

Leipzig.

Otto Gustav Zehrfeld.